

Wir sind

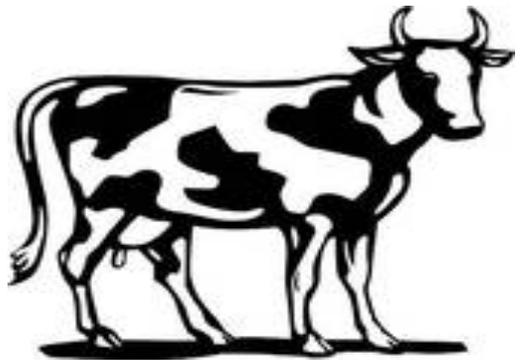


**Klimabündnis
Arbeitskreis**

Schwarzatal

Wie durstig ist der Warenkorb unseres Alltags?





Zum Waschen, Kochen und Gießen verbrauchen wir durchschnittlich etwa 140 Liter Wasser pro Tag.

Zusätzlich nutzen wir jedoch täglich ca. 4.500 Liter Wasser für die Herstellung von Gegenständen und Lebensmittel des täglichen Bedarfs – besser bekannt als **„virtuelles Wasser“** oder **„Wasser, das wir nicht sehen, aber verbrauchen“**.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie viel virtuelles Wasser in unseren Produkten steckt:

Produkt	Virtueller Wasserverbrauch in Liter
1 kg Rindfleisch	15.000
1 kg Hühnerfleisch	3.900
1 Computer	20.000
1 Handy	1.280
1 Fahrrad	5.000
1 Jeans	11.000
1 T-Shirt	2.700
1 Tasse Espresso	140
1 Liter Orangensaft	1.020
1 Blatt A4-Papier	10
1 Liter Bier	300
1 Liter Milch	1.000
1 Ei	200
1 kg Reis	3.400
1 kg Weizen	1.300
1 kg Käse	5.000
1 Auto	400.000

Je höher unser Konsum von Produkten mit einem hohen virtuellen Wasserverbrauch ist, desto größer ist unser „Wasserfußabdruck“. Eine Studie der Universität für Bodenkultur Wien zeigt, dass unser Wasserfußabdruck stetig ansteigt.

Wie kann virtuelles Wasser eingespart werden?

- ✓ Regionale und saisonale Erzeugnisse konsumieren
- ✓ Lebensmittelabfälle vermeiden
- ✓ Fleischkonsum / tierische Produkte einschränken
- ✓ Papier sparen
- ✓ Gebrauchsgüter wie z.B. Handy, Computer, Möbel so lange wie möglich nutzen, leihen oder aus zweiter Hand erstehen
- ✓ Kleidungs- und Schuhkauf überdenken
- ✓ Wasserintensive Produkte in Maßen genießen

weitere Vorschläge sind auf unserer Homepage

www.kb26.at zu finden